Beschluss des Schulrates Nr. 04
Sitzung vom 26.06.2020

Am Freitag, 26.06.2020 treffen sich um 19.00 Uhr folgende Mitglieder des Schulrates auf Grund einer formellen Einladung in der Mittelschule St. Valentin:

Anwesend sind:

Schulratsmitglieder		entschuldigt abwesend	unentschuldigt abwesend
Schulführung	Wallnöfer Klaus		
Lehrervertreter	Blaas Viktoria	X	
	Eberhöfer Evi		
	Folie Martin		X
	Gennari Lorenzo		
	Stricker Heike		
	Thöni Wolfgang		
Elternvertreter	Blaas Renate	X	
	Eller Michaela	X	
	Maas Andrea		
	Moriggl Bruno	X	
	Stecher Katrin	X	
	Ziernhöld Doris		
Schulsekretär	D' Angelo Sonia		
Elternratsvorsitzende		Tschenett Markus	abwesend
Delegierter im Landesbeirat der Eltern		/	

Betreff:

Aufnahme des Projektes im Rahmen der Familienförderung „Erlebniswochen an der Erlebnisschule Langtaufers“ im beweglichen Teil „C“ des Dreijahresplanes zum Bildungsangebot 2017/2018 – 2019/2020 für das Schuljahr 2019-2020

Der Schulrat

- nach Einsichtnahme in das L.G. vom 20. Juni 2016, Nr. 14 (Änderungen zu Landesgesetzen im Bereich Bildung), mit welchem der Art. 4 (ex Schulprogramm) des LG vom 29. Juni 2000, Nr. 12 (Autonomie der Schulen) abgeändert wurde;

- nach Einsichtnahme in das LG Nr. 20 vom 18.10.1995, betreffend die Mitbestimmungsgremien auf Schulebene;

- nach Einsichtnahme in den eigenen Beschluss Nr. 06 vom 28.10.2020, mit welchem der bewegliche Teil „C“ des Dreijahresplanes zum Bildungsangebot 2017/2018 – 2019/2020 für das Schuljahr 2019-2020 genehmigt wurde;

- unter Berücksichtigung, dass das Team der Erlebnisschule Langtaufers als Zeichen der Solidarität und zur Unterstützung der Familien in der momentanen COVID-19 Situation die Durchführung von Erlebniswochen im Rahmen der Familienförderung im Zeitraum 06/2020 – 08/2020 geplant hat;

- festgestellt, das demnach das Projekt „Erlebniswochen an der Erlebnisschule Langtaufers“ im beweglichen Teil „C“ des Dreijahresplanes zum Bildungsangebot 2017/2018 – 2019/2020 für das Schuljahr 2019/2020 aufgenommen werden muss;

- Nach Vorstellung des Projektes im Rahmen der Familienförderung „Erlebniswochen an der Erlebnisschule Langtaufers“ durch die Schulführung;

- festgestellt, dass die Aufnahme des Projektes im beweglichen Teil „C“ des Dreijahresplanes zum Bildungsangebot 2017/2018 – 2019/2020 für das Schuljahr 2019/2020 durch den Schulrat als zuständiges Gremium zu genehmigen ist;

beschließt einstimmig

a) Das Projekt „Erlebniswochen an der Erlebnisschule Langtaufers“ wird gemäß Anlage A) als integrierender Bestandteil im beweglichen Teil „C“ des Dreijahresplanes zum Bildungsangebot 2017/2018 – 2019/2020 für das Schuljahr 2019-2020 aufgenommen;

b) Für die Teilnahme am Projekt wird eine Teilnahmequote von € 95,00 je Teilnehmer*in festgesetzt;

c) Vorliegende Maßnahme wird an der Anschlagtafel der Schule am 29.06.2020 veröffentlicht und tritt innerhalb von 15 Tagen ab Veröffentlichung in Kraft;

Der Vorsitzende ad interim | Der Sekretär des Schulrates

Klaus Wallnöfer | Sonia D’ Angelo

AUTONOME PROVINZ BOZEN
SÜDTIROL
Deutschsprachiger Schulsprengel Graun

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO
ALTO ADIGE
Istituto comprensivo in lingua tedesca Curon

SSP GRAUN
ERLEBNISSCHULE LANGTAUFERS

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Familienagentur

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia per la famiglia

Erlebniswochen an der Erlebnisschule Langtaufers

Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der unterrichtsfreien Zeit_ICA 2020_653

Projekt	Erlebniswochen an der Erlebnisschule Langtaufers_Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der unterrichtsfreien Zeit		
angestrebtes Ziel	Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der unterrichtsfreien Zeit an der Erlebnisschule Langtaufers zur Unterstützung/Entlastung der Familien.		
	Den Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit geboten werden, eine erlebnisreiche und unbeschwerte Woche in Langtaufers zu verbringen.		
	Sammeln von ersten Erfahrungen in der Gruppe unter Einhalten der vorgegebenen Schutzmaßnahmen als gleichzeitige Vorbereitung auf den Unterricht in Präsenzform.		
Zielgruppe	Kinder aus den Gemeinden des Oberen Vinschgaus	6 Jahre bis 11 Jahre_7 Kinder je Gruppe	insgesamt 16 Gruppen
	Jugendliche aus den Gemeinden des Oberen Vinschgaus	12 Jahre bis 14 Jahre_10 Kinder je Gruppe	
Zeitraum	von Montag, 29.06.2020 bis Freitag, 21.08.2020		
	Wochenaufenthalt je Gruppe von Montag bis Freitag jeweils von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr (ohne An- und Abreise)		
Projektträger	Deutschsprachiger Schulsprengel Graun		
	Gemeinde Graun i.V.		
	Familienagentur		
Koordinationsteam	Klaus Wallnöfer	Schulführung des SSP Graun	
	Thöni Wolfgang	Koordinator der Erlebnisschule Langtaufers/Projektleiter	
	Stecher Helga Maria	Pädagogische Mitarbeiterin an der Erlebnisschule Langtaufers	
	Sonia D‘ Angelo	Verantwortlicher in der Verwaltung des SSP Graun	

Zeitpläne

SSP GRAUN ERLEBNISSCHULE LANGTAUFERS							*Juli - August 2020*
Ende Juni - Juli				*August*			
So	28			So	2		
Mo	29	Erlebniswoche A1	Erlebniswoche A2	Mo	3	Erlebniswoche A6	Erlebniswoche B4
Di	30			Di	4		
Mi	1			Mi	5		
Do	2			Do	6		
Fr	3			Fr	7		
Sa	4			Sa	8		
So	5			So	9		
Mo	6	Fit in Naturkunde Mit Achim und Udo und Prenner Bus	Erlebniswoche B7	Mo	10	Erlebniswoche A7	Erlebniswoche B5
Di	7			Di	11		
Mi	8			Mi	12		
Do	9			Do	13		
Fr	10			Fr	14		
Sa	11			Sa	15		
So	12			So	16		
Mo	13	Erlebniswoche A3	Erlebniswoche B1	Mo	17	Erlebniswoche A8	Erlebniswoche B6
Di	14			Di	18		
Mi	15			Mi	19		
Do	16			Do	20		
Fr	17			Fr	21		
Sa	18						
So	19						
Mo	20	Erlebniswoche A4	Erlebniswoche B2				
Di	21						
Mi	22						
Do	23						
Fr	24						
Sa	25						
So	26						
Mo	27	Erlebniswoche A5	Erlebniswoche B3				
Di	28						
Mi	29						
Do	30						
Fr	31						

Eingeschriebene Kinder/Jugendliche

Montag bis Freitag, 9 - 17		Erlebniswochen und Fit in Naturkunde 2020								
29. Juni	03. Juli	Erlebniswoche A1	1	2	3	4	5	6	7	7
29. Juni	03. Juli	Erlebniswoche A2	1	2	3	4	5	6	7	7
06. Juli	10. Juli	Fit in Naturkunde	1	2	3	4	5	6	7	7
06. Juli	10. Juli	Erlebniswoche B7	1	2	3	4	5			5
13. Juli	17. Juli	Erlebniswoche A3	1	2	3	4	5	6	7	7
13. Juli	17. Juli	Erlebniswoche B1	1	2	3	4	5	6		6
20. Juli	24. Juli	Erlebniswoche A4	1	2	3	4	5	6	7	7
20. Juli	24. Juli	Erlebniswoche B2	1	2	3	4	5	6	7	7
27. Juli	31. Juli	Erlebniswoche A5	1	2	3	4	5	6	7	7
27. Juli	31. Juli	Erlebniswoche B3	1	2	3	4	5	6	7	7
03. August	07. August	Erlebniswoche A6	1	2	3	4	5	6	7	7
03. August	07. August	Erlebniswoche B4	1	2	3	4	5	6	7	7
10. August	14. August	Erlebniswoche A7	1	2	3	4	5	6	7	7
10. August	14. August	Erlebniswoche B5	1	2	3	4	5	6	7	7
17. August	21. August	Erlebniswoche A8	1	2	3	4	5	6	7	7
17. August	21. August	Erlebniswoche B6	1	2	3	4	5	6	7	7
										109

Programm/Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Angeboten werden folgende Erlebniswochen:

1_FIT IN NATURKUNDE_JUGENDLICHE VON 12 BIS 14 JAHREN

WANN: Mo, 06. Juli bis Fr 10. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00 Uhr

GRUPPENSTÄRKE: 2 Gruppen mit jeweils 10 Jugendlichen

Gesamtziel	Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten im Fach Naturkunde Interessen und Begabungen zu vertiefen bzw. die Freude und das Interesse am Lernen zu fördern. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit im direkten Bezug in der Natur zu forschen und zu untersuchen. Arbeitstechniken mit Becherlupe und Mikroskop sowie Recherchen und Versuche werden durchgeführt. Ziel ist es auch systematisches, naturwissenschaftliches Arbeiten anzubahnen.

Didaktisch-methodische Grundsätze und Leitideen	Die Jugendlichen arbeiten an folgenden Themenschwerpunkten: a) Lebensraum Gebirgsbach b) Lebensräume in Langtaufers c) die Welt der Gletscher d) Alpine Flora e) Werte wie: Offenheit, Toleranz, Flexibilität und Kooperation fördern f) Die Sozialkompetenz stärken g) Durch den unmittelbaren Kontakt mit der bäuerlichen Kultur den Respekt vor Tradition und den gewachsenen Werten stärken h) Die städtische und ländliche Lebensweise miteinander vergleichen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede bewusst machen

Wochenprogramm

Sommer 2020	Montag				Dienstag				Mittwoch				Donnerstag				Freitag			
	A		B		A		B		A		B		A		B		A		B	
07:00 bis 09:00 Uhr	Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus		Anfahrt mit Bus	
09:00 bis 10:00 Uhr	Lebensraum Wiese (Grub und Umgebung)	Einführung Helga	Lebensraum Wald (Grub und Umgebung)	Einführung Wolfgang	Wanderung zur Berghütte Maseben	Begleitung Helga	Lebensraum Wasser	Organisation Wolfgang	Lebensraum Wasser	Organisation Helga	Lebensraum Hochgebirge und Gletscher	Begleitung Wolfgang	Lebensraum Hochgebirge und Gletscher	Begleitung Helga	Wanderung zur Berghütte Maseben	Begleitung Wolfgang	Bericht erstellen	Begleitung Helga	Bericht erstellen	Begleitung Wolfgang
10:00 bis 11:00 Uhr																				
11:00 bis 12:00 Uhr																				
12:00 bis 13:00 Uhr	Mittagessen Gasthaus Gletscher-blick		Mittagessen Gasthaus Gletscher-blick		Mittagessen vor der Berghütte Maseben		Mittagessen auf der Melager Alm		Mittagessen auf der Melager Alm		Mittagessen auf der Weißkugel-hütte		Mittagessen auf der Weißkugel-hütte		Mittagessen vor der Berghütte Maseben		Mittagessen Gasthaus Gletscher-blick		Mittagessen Gasthaus Gletscher-blick	
13:00 bis 14:00 Uhr	Lebensraum Wald (Grub und Umgebung)		Lebensraum Wiese (Grub und Umgebung)		Rückwanderung		Rückwanderung		Rückwanderung		Rückwanderung		Rückwanderung		Rückwanderung		Präsentation und Abschluss		Präsentation und Abschluss	
14:00 bis 15:00 Uhr																				
15:00 bis 16:00 Uhr																		Abschluss Helga		Abschluss Wolfgang
16:00 bis 17:00 Uhr		Organisation Helga		Organisation Wolfgang				Organisation Wolfgang		Organisation Helga										
17:00 bis 19:00 Uhr	Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus		Heimfahrt mit Bus	

2_ERLEBNISWOCHEN_KINDER 6 BIS 11 JAHREN_(Gruppe A)

WANN: Mo, 29. Juni bis Fr 03. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00

GRUPPENSTÄRKE: 2 Gruppen mit jeweils 7 Kindern

WANN: Mo, 13. Juli bis Fr 17. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 21. Juli bis Fr 24. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 27. Juli bis Fr 31. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 03. August bis Fr 07. August, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 10. August bis Fr 14. August, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 17. August bis Fr 21. August, jeweils von 08.00 – 18.00

GRUPPENSTÄRKE: jeweils 1 Gruppe mit jeweils 7 Kindern

AKTIVITÄTEN Die Mitarbeiter*innen der Erlebnisschule Langtaufers und die eingesetzten Betreuer*innen werden mit den Kindern/Jugendlichen wandern, spielen, mit Wolle und Holz basteln. Bei der Wanderung von Graun nach Reschen werden die Teilnehmer*innen die Geschichte der Seestauung kennenlernen, die Etschquelle und den Bunker 20 besichtigen und vielleicht auf der Hubertus über den Reschensee fahren. Manuela vom Gruberhof wird ihre Kleintiere vorstellen und auf der Berghütte Maseben wird die Sternwarte besichtigt.

ERLEBNISWOCHEN_JUGENDLICHE 12 BIS 14 JAHREN_(Gruppe B)

WANN: Mo, 13. Juli bis Fr 17. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 21. Juli bis Fr 24. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 27. Juli bis Fr 31. Juli, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 03. August bis Fr 07. August, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 10. August bis Fr 14. August, jeweils von 08.00 – 18.00
Mo, 17. August bis Fr 21. August, jeweils von 08.00 – 18.00

GRUPPENSTÄRKE: jeweils 1 Gruppe mit jeweils 10 Jugendlichen

AKTIVITÄTEN Die Mitarbeiter*innen der Erlebnisschule Langtaufers und die eingesetzten Betreuer*innen werden mit den Kindern/Jugendlichen wandern, spielen, mit Wolle und Holz basteln. Bei der Wanderung von Graun nach Reschen werden die Teilnehmer*innen die Geschichte der Seestauung kennenlernen, die Etschquelle und den Bunker 20 besichtigen und vielleicht auf der Hubertus über den Reschensee fahren. Manuela vom Gruberhof wird ihre Kleintiere vorstellen und auf der Berghütte Maseben wird die Sternwarte besichtigt.

Wochenprogramm

Sommer 2020	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
07:00 bis 09:00 Uhr	Anfahrt mit Bus Matzoll	Anfahrt mit Bus Prenner	Anfahrt mit Bus Matzoll	Anfahrt mit Bus Prenner	Anfahrt mit Bus Matzoll	Anfahrt mit Bus Prenner	Anfahrt mit Bus Matzoll	Anfahrt mit Bus Prenner	Anfahrt mit Bus Matzoll	Anfahrt mit Bus Prenner
09:00 bis 10:00 Uhr	Organisato-risches mit Helga	Organisato-risches mit Wolfgang	Tiere erleben mit Manuela	Wanderung zur Berghütte Maseben, dort Mittagessen, Sonnen-teleskop, Spiele mit Siegi	Wanderung zur Berghütte Maseben, dort Mittagessen, Sonnen-teleskop, Spiele mit Andi	Tiere erleben mit Manuela	Turm im See, Etschquelle und Bunker mit Andi	Basteln mit Maria	Spiele mit Andi	Spiele mit Manuela
10:00 bis 11:00 Uhr	Kennenlern-spiele mit Andi	Kennenlern-spiele mit Manuela								
11:00 bis 12:00 Uhr			Aktivitäten			Aktivitäten				
12:00 bis 13:00 Uhr	Aktivitäten	Aktivitäten	Mittagessen			Mittagessen	Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten
	Mittagessen	Mittagessen					Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
13:00 bis 14:00 Uhr	Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten			Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten	Aktivitäten
14:00 bis 15:00 Uhr	Basteln mit Barbara	Aktivitäten mit Manuela	Aktivitäten mit Andi			Basteln mit Maria	Basteln mit Barbara	Turm im See, Etschquelle und Bunker mit Siegi		
15:00 bis 16:00 Uhr									Abschluss mit Helga	Abschluss mit Wolfgang
16:00 bis 17:00 Uhr				Aktivitäten	Aktivitäten					
17:00 bis 19:00 Uhr	Heimfahrt mit Bus Matzoll	Heimfahrt mit Bus Prenner	Heimfahrt mit Bus Matzoll	Heimfahrt mit Bus Prenner	Heimfahrt mit Bus Matzoll	Heimfahrt mit Bus Prenner	Heimfahrt mit Bus Matzoll	Heimfahrt mit Bus Prenner	Heimfahrt mit Bus Matzoll	Heimfahrt mit Bus Prenner

Organisation

strukturelle Eignung

Die Erlebniswochen sehen Aktivitäten vor, die täglich von Mo bis Fr von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr vorwiegend im Freien stattfinden werden. Für Aktivitäten, die im Schulgebäude der Erlebnisschule Langtaufers durchgeführt werden, wurden die räumlichen Voraussetzungen wie folgt überprüft und zugeordnet:

a) 1 Stockwerk im Schulgebäude je Gruppe
b) sanitäre Anlagen getrennt nach Betreuer und Kinder/Jugendliche je Stockwerk
c) getrennte Eingänge zu den einzelnen Stockwerken

Auch die Mittagessen werden für die Teilnehmer*innen unter Einhaltung der vorgegebenen Schutzmaßnahmen im Gasthof Gletscherblick zu versetzten Essenszeiten organisiert. Während des Mittagessens werden die Kinder/Jugendlichen durch Betreuungspersonal beaufsichtigt. Die räumlichen Voraussetzungen wurden wie folgt überprüft und zugeordnet:

a) 1 Speisesaal je Gruppe
b) 1 separater Eingang für die Kinder/Jugendlichen, sodass eine Vermischung mit dem normalen Tagesgeschäft des Restaurantbetriebes vermieden wird

Eingesetzte pädagogische Mitarbeiter/Betreuungspersonal

Bei der Durchführung der Erlebniswochen werden Mitarbeiter eingesetzt, welche über eine lang- bzw. mehrjährige Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen verfügen. Zudem eingesetzt werden der Koordinator der Erlebnisschule Langtaufers, die pädagogische Mitarbeiterin an der Erlebnisschule Langtaufers sowie Lehrpersonen.

a) Dienstplan_Erlebniswochen_Kinder von 6 – 11 Jahren

Uhrzeit	Beschreibung	Montag				Dienstag					Mittwoch				Donnerstag					Freitag			
		Lehrperson	Stecher Helga (Koordination)	Gruber Barbara	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Stecher Helga (Koordination)	Manuela Wallnöfer	Fliri Andreas	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Stecher Helga (Koordination)	Fliri Andreas	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Stecher Helga (Koordination)	Fliri Andreas	Gruber Barbara	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Stecher Helga (Koordination)	Fliri Andreas	Bereitschafts-dienst (Springer)
07.00 - 08.00	Hinfahrt Herkunftsort Schüler	1			K_1	1				K_1	1			K_1	1				K_1	1			K_1
08.00 - 09.00	Begleitung nach Langtaufers	1			K_1	1				K_1	1			K_1	1				K_1	1			K_1
09.00 - 10.00	Aktivitäten		K_1		K_1		K_1	1		K_1			1	K_1			1		K_1			1	K_1
10.00 - 11.00	Aktivitäten		K_1		K_1		K_1	1		K_1			1	K_1			1		K_1			1	K_1
11:00 - 12:00	Aktivitäten	1			K_1	1				K_1			1	K_1			1		K_1			1	K_1
12.00 - 13.00	Mittagessen	1			K_1	1				K_1	1			K_1	1				K_1	1			K_1
13.00 - 14.00	Aktivitäten	1			K_1	1				K_1			1	K_1	1				K_1	1			K_1
14.00 - 15.00	Aktivitäten			1	K_1				1	K_1			1	K_1				1	K_1	1			K_1
15.00 - 16.00	Aktivitäten			1	K_1				1	K_1		K_1		K_1				1	K_1		K_1		K_1
16.00 - 17.00	Aktivitäten			1	K_1				1	K_1		K_1		K_1				1	K_1		K_1		K_1
17.00 - 18.00	Begleitung Heimfahrt	1			K_1	1				K_1	1			K_1	1				K_1	1			K_1
18.00 - 19.00	Rückfahrt	1			K_1	1				K_1	1			K_1	1				K_1	1			K_1
		7		3		7		2	3		5		5		6	0	3	3		7	0	3	

b) Dienstplan_Erlebniswochen_Kinder/Jugendliche von 12 – 14 Jahren

		Montag				Dienstag				Mittwoch					Donnerstag					Freitag			
Uhrzeit		Lehrperson	Thöni Wolfgang (Koordination)	Wallnöfer Manuela	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Thöni Wolfgang (Koordination)	Patscheider Siegfried	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Thöni Wolfgang (Koordination)	Wallnöfer Manuela	Eller Maria	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Thöni Wolfgang (Koordination)	Eller Maria	Patscheider Siegfried	Bereitschafts-dienst (Springer)	Lehrperson	Thöni Wolfgang (Koordination)	Wallnöfer Manuela	Bereitschafts-dienst (Springer)
07.00 - 08.00	Hinfahrt Herkunftsort Schüler	1			K_1	1			K_1	1				K_1	1				K_1	1			K_1
08.00 - 09.00	Begleitung nach Langtaufers	1			K_1	1			K_1	1				K_1	1				K_1	1			K_1
09.00 - 10.00	Aktivitäten		K_1		K_1			1	K_1			1		K_1			1		K_1			1	K_1
10.00 - 11.00	Aktivitäten		K_1		K_1			1	K_1			1		K_1			1		K_1			1	K_1
11:00 - 12:00	Aktivitäten	1			K_1			1	K_1	1				K_1			1		K_1			1	K_1
12.00 - 13.00	Mittagessen	1			K_1	1			K_1	1				K_1	1				K_1	1			K_1
13.00 - 14.00	Aktivitäten	1			K_1			1	K_1	1				K_1	1				K_1	1			K_1
14.00 - 15.00	Aktivitäten			1	K_1			1	K_1				1	K_1				1	K_1	1			K_1
15.00 - 16.00	Aktivitäten			1	K_1		K_1		K_1				1	K_1				1	K_1		K_1		K_1
16.00 - 17.00	Aktivitäten			1	K_1		K_1		K_1				1	K_1				1	K_1		K_1		K_1
17.00 - 18.00	Begleitung Heimfahrt	1			K_1	1			K_1	1				K_1	1				K_1	1			K_1
18.00 - 19.00	Rückfahrt	1			K_1	1			K_1	1				K_1	1				K_1	1			K_1
		7	0	3		5	0	5	0	7		2	3		6		3	3		7		3	

Schutzmaßnahmen während der Abwicklung der Erlebniswochen

Handlungsempfehlungen und Verhaltensregeln zu COVID-19

zum Schutz vor einer COVID-19 Ansteckung

Erlebnisschule Langtaufers

Vor Beginn der Tätigkeiten

Messung der Körpertemperatur durch die Eltern

Bei den Kindern/Jugendlichen führen die Eltern täglich vor Beginn der Tätigkeiten die Messung der Körpertemperatur durch. Kinder/Jugendliche mit Fieber von oder über 37,5°C dürfen leider nicht nach Langtaufers anreisen und müssen zu Hause bleiben, ebenso Kinder/Jugendliche, die erkältet sind oder husten.

An- und Rückreise nach Langtaufers

Vor dem Buseinstieg wird der Betreuer/die Betreuerin die Messung der Körpertemperatur vornehmen. Bei Fieber von oder über 37,5°C dürfen die Kinder/Jugendlichen leider nicht nach Langtaufers anreisen. Gleichzeitig achten die Betreuer darauf, dass jedes Kind mit Mund- und Nasenschutz ausgerüstet ist. Während des Transfers halten sich die Kinder/Jugendlichen an die Hinweise der Betreuer und setzen sich an die zugeteilten Sitzplätze, damit der vorgesehene Mindestsicherheitsabstand während der Fahrt gewährleistet werden kann. Für Kinder/Jugendliche und für den Fahrer besteht während der Fahrt die Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege.

Hygienemaßnahmen

Hände waschen

Unmittelbar nach Betreten des Schulgebäudes an der Erlebnisschule Langtaufers werden die Kinder/Jugendlichen die Hände gründlich mit Wasser und Flüssigseife waschen (mind. 30 Sekunden, die Wassertemperatur spielt dabei keine Rolle) oder Händedesinfektionsmittel verwenden. Das Händedesinfektionsmittel wird den Kindern/Jugendlichen unter Aufsicht verteilt werden. Das gründliche Händewaschen muss insbesondere nach dem Schnäuzen, Niesen und Husten, vor dem Essen, nach der Benutzung von Toiletten usw. sowie vor dem Verlassen des Schulgebäudes erfolgen. Die Kinder/Jugendliche werden durch die Betreuer auf das Händewaschen hingewiesen werden.

Richtiges Händewaschen

Gesamtdauer des Vorgangs: **40-60 Sekunden**

Hände mit Wasser befeuchten.

Mit einer ausreichenden Portion Seife die gesamte Oberfläche der Hände bedecken.

Handflächen gegeneinander reiben.

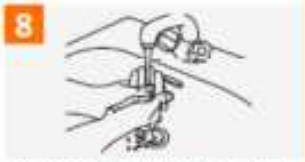
Rechte Handfläche mit verschränkten Fingern über linken Handrücken reiben und vice versa.

Handflächen mit verschränkten Fingern gegeneinander reiben.

Fingerrücken mit ineinander verhakten Fingern gegen die Fläche der anderen Hand reiben.

Linken Daumen mit der rechten Hand reiben und vice versa.

Abgewinkelte Finger der rechten Hand an der linken Handfläche reiben und vice versa.



Hände sorgfältig unter fließendem Wasser spülen.

Hände mit einem Einmalhandtuch sorgfältig abtrocknen.

Wasserhahn unter Verwendung des Handtuchs abdrehen.

Die Hände sind nun sauber.

WHO GUIDELINES ON HAND HYGIENE IN HEALTH CARE

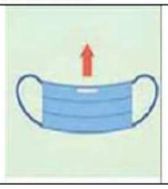
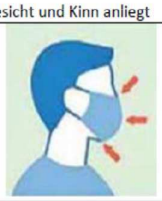
Sicherheitsabstand

Die Betreuer werden darauf achten, dass die Kinder/Jugendlichen einen Abstand von mindestens einem Meter einhalten.

Tragen von Mund-Nasen-Schutz

In jenen Fällen, in denen die Einhaltung des zwischenmenschlichen Abstands unterhalb von 1 Meter nicht eingehalten werden kann, wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Die Kinder/Jugendlichen verwenden den eigenen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz.

Richtiger Umgang mit Mund-Nasenschutzmasken

Hände mindestens 60 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen	Stellen Sie sicher, dass die Schutzmaske nicht beschädigt ist oder Löcher aufweist	Legen Sie die Schutzmaske aus und halten Sie den festet Teil oben und den farbigen Teil nach außen	Halte die Schutzmaske bei den Gummibändern und befestige diese hinter den Ohren	Stellen Sie sicher, dass die Schutzmaske Nase und Mund bedeckt und gut an Gesicht und Kinn anliegt	Den oberen Rand an der Seite der Nase und der Wange gut formen
					

So entfernen Sie die Mund-Nasenschutzmasken

Hände mindestens 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen	Die Berührung der Schutzmaske vermeiden, da sie infiziert sein kann	Halten Sie die Schutzmaske an den Gummibändern und lassen Sie sie hinter den Ohren los	Werfen Sie die Maske in den Restmüllbehälter, wenn sie beschädigt ist oder wenn Sie eine neue verwenden. Entsorgen Sie sie nicht in der Umwelt.	Es muss darauf geachtet werden, dass die Müllsäcke bei der Entsorgung intakt bleiben	Hände mindestens 30 Sekunden mit warmem Wasser und Seife waschen

Nicht berühren mit den Händen

Augen, Nase oder Mund sollen nicht berührt werden. Hände können Viren aufnehmen und das Virus übertragen.

Auf Atemhygiene achten

Beim Husten oder Niesen sind Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Papiertaschentuch zu bedecken; das Papiertaschentuch muss anschließend sofort entsorgt werden.

Keine Kontakte mit anderen Gruppen/Personen

Der Ablauf der Erlebniswoche ist so ausgerichtet, dass Kontakte zu anderen Gruppen bzw. anderen Personen sowohl im Gebäude (auch in den Toiletten) als auch im Freien vermieden werden können.

Pausen

Die Pausen werden im Freien verbracht und werden für die verschiedenen Schülergruppen gestaffelt organisiert. Vor dem Verzehr der Pause, welche von Zuhause mitzubringen ist, werden die Hände gründlich gewaschen/desinfiziert.

Mittagessen

Die Mittagessen werden im Gasthaus Gletscherblick in Grub organisiert. Jeder Gruppe von Kindern/Jugendlicher wird ein eigener Speisesaal zugeteilt, sodass der Mindestabstand während der Einnahme der Mittagessen gewährleistet wird. Zudem werden die Kinder/Jugendlichen einen getrennten Eingang zum Speisesaal benützen, sodass der Kontakt zu anderen Personengruppen vermieden werden kann. Vor dem Mittagessen werden die Hände gründlich gewaschen/desinfiziert. Vor und nach jedem Toilettengang sind die Hände ebenso gründlich zu waschen und zu desinfizieren.

Gemeinsame Verwendung von Gegenständen/Arbeitsmaterialien vermeiden

Die Kinder/Jugendlichen sollten nach Möglichkeit Gegenstände/Arbeitsmaterialien nicht gemeinsam nutzen. Wenn Gegenstände/Arbeitsmaterialien von mehreren Kindern/Jugendlichen genutzt werden, werden diese regelmäßig gereinigt und desinfiziert.

Was tun bei Verdachts- und Krankheitsfällen

Entwickeln Kinder/Jugendliche während des Aufenthaltes an der Erlebnisschule grippeähnliche Symptome (grippeähnlichen Symptomen wie Fieber über 37,5, Husten, Asthenie, Muskelschmerzen Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Schnupfen), werden die Eltern des Kindes/des Jugendlichen informiert, die das Kind/den Jugendlichen abholen und sich an den eigenen Arzt bzw. Kinderarzt wenden. Tritt schwere Atemnot/Husten/Fieber auf, wird der Notruf 112 aktiviert.

Kinder/Jugendliche mit einem positiven Test – COVID-19

Falls ein Kind/ein Jugendlicher positiv auf COVID-19 getestet wird oder einen „engen Kontakt“ mit einer positiv getesteten Person hatte, darf es nicht an der Erlebniswoche teilnehmen. Die Eltern informieren unmittelbar die zuständige Führungskraft des Deutschsprachigen Schulsprengel Graun, welche die notwendigen Maßnahmen einleiten wird. Bis auf anders lautende Anweisungen des Dienstes für Hygiene wird die Gruppe aufgelöst und die Beteiligten dürfen in der Zwischenzeit an keiner anderen Tätigkeit teilnehmen.

Dokumentation Entwicklung grippeähnlicher Sympthome

Während der gesamten Projektwochen werden sowohl die An- bzw. Abwesenheiten der Kinder/Jugendlichen dokumentiert als auch die Entwicklung von grippeähnlichen Symptomen der Teilnehmer*innen (Fieber über 37,5_Husten, Asthenie, Muskelschmerzen, Bindehautendzündung, Halsschmerzen, Schnupfen) von den Gruppenleitern schriftlich festgehalten.

Der Vorsitzende ad interim	Der Sekretär des Schulrates
Klaus Wallnöfer	Sonia D’ Angelo